

Pressemitteilung

Nr. 43 / 2025 – 31. Juli 2025

Der regionale Arbeitsmarkt im Juli 2025: Zahl der Arbeitslosen steigt saisonbedingt leicht an

Der Bezirk der Agentur für Arbeit Freising umfasst die Landkreise Freising, Erding, Dachau und Ebersberg.

Der regionale Arbeitsmarkt im Überblick

Die bevorstehende Sommerpause zeigt erste Auswirkungen auf dem regionalen Arbeitsmarkt: Die Agentur für Arbeit Freising zählte im Juli 2025 in den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Erding und Freising insgesamt 11.862 Arbeitslose, 233 Personen mehr als im Vormonat. Entsprechend erhöhte sich auch die Arbeitslosenquote – um 0,1 Prozentpunkte auf 3,1 Prozent. Im Juli 2024 errechnete sich eine Quote von 2,7 Prozent.

„Der Anstieg der Zahl der Arbeitslosen in den vergangenen Wochen ist vor allem auf saisonal bedingte Faktoren zurückzuführen“, erläutert Nikolaus Windisch, Leiter der Agentur für Arbeit Freising. „Einerseits registrieren wir die üblichen Kündigungen zum Ende eines Quartals. Zum anderen steigt die Jugendarbeitslosigkeit traditionell im Sommer deutlich an: Nach Beendigung ihrer Schul- und Berufsausbildungen melden sich viele junge Leute erstmals arbeitslos.“ So waren im Juli 2025 bei der Agentur für Arbeit Freising insgesamt 1.173 unter 25-Jährige arbeitslos gemeldet, 129 junge Frauen und Männer mehr als im Vormonat. Das entspricht einem Plus von 12,4 Prozent. Diese Entwicklung hatte auch deutliche Auswirkungen auf die Arbeitslosenquote dieser Altersgruppe: Die Quote kletterte von 2,6 Prozent im Vormonat auf 2,9 Prozent im Juli 2025. „Erfahrungsgemäß geht die Jugendarbeitslosigkeit aber im Herbst wieder zurück“, betont Nikolaus Windisch. „Viele Jugendliche haben bereits jetzt Anschlussperspektiven, andere unterstützen wir gezielt bei der Suche nach Ausbildungs- oder Arbeitsplätzen.“

Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt

Viel Bewegung herrscht kurz vor dem Start ins neue Ausbildungsjahr auf dem Ausbildungsmarkt in den vier Landkreisen: Seit 1. Oktober 2024 meldeten sich 2.488 junge Leute auf Ausbildungsplatzsuche bei der Agentur für Arbeit. Davon hatten im Juli 2025 bereits 1.850 Jugendliche eine schulische oder berufliche Perspektive gefunden. 638 junge Leute waren noch auf der Suche nach einer passenden Lehrstelle. Die „Last-Minute-Lehrstellenvermittlung“ der Berufsberatung der Agenturen für Arbeit in Freising, Erding, Dachau und Ebersberg nutzten 95 Personen.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Freising

Für alle, die bislang noch nicht die passende Lehrstelle gefunden haben, gibt es aber auch jetzt noch zahlreiche Möglichkeiten: Seit dem Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten die Unternehmen der Agentur für Arbeit 3.071 offene Ausbildungsstellen, 229 Ausbildungsangebote mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Juli 2025 waren noch 1.125 Stellen vakant. Dazu zählen 174 Ausbildungsangebote für Einzelhandelskaufleute, 155 Stellen für Verkäuferinnen und Verkäufer, 94 Stellen für Handelsfachwirtinnen und -wirte, 38 Stellen für Lagerlogistik-Fachkräfte und 34 offene Stellen für Büromanagementkaufleute. Auch für angehende Elektronikerinnen und Elektroniker (Energie- und Gebäudetechnik), Großhandelsmanagementkaufleute, (zahn-)medizinische Fachangestellte oder Lebensmittelfachverkäuferinnen und -verkäufer hatten die Betriebe zuletzt noch Ausbildungsplätze zu vergeben. Das Handwerk suchte ebenfalls weiterhin in allen vier Landkreisen nach geeigneten Nachwuchskräften.

Personalnachfrage in der Region

Eher verhalten zeigten sich die Unternehmen zuletzt bei der Personalnachfrage im Bereich der Arbeitsstellen: Im Juli 2025 gingen 763 neue Arbeitsangebote für die Landkreise Ebersberg, Erding, Dachau und Freising beim Arbeitgeber-Service ein. Das waren 59 Stellen weniger im Vergleich zum Vormonat. Damit befanden sich insgesamt 4.846 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Freising. Die größte Personalnachfrage kam aus dem Berufssegment der Verkehrs- und Logistikberufe mit insgesamt 944 vakanten Stellen. Bei den Fertigungstechnischen Berufen – wie den Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen oder den Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen – wurden Mitarbeitende für 620 offene Stellen gesucht. Im Berufssegment der Handelsberufe galt es 604 Stellen zu besetzen.

Der Arbeits- und Ausbildungsmarkt in den Landkreisen

Betrachtet man die vier Landkreise jeweils für sich genommen, sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Landkreis Freising

Arbeitslosigkeit: Im Landkreis Freising stieg die Zahl der Arbeitslosen im Juli 2025 um 68 Personen. Damit waren insgesamt 3.818 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich entsprechend um 0,1 Prozentpunkte auf 3,3 Prozent. Bei den unter 25-Jährigen stieg die Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent im Juni 2025 auf aktuell 3,0 Prozent an.

Personalnachfrage: Beim Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Freising gingen im Juli 2025 insgesamt 365 Meldungen über neu zu besetzende Arbeitsstellen ein. Damit befanden sich im Sommermonat 1.882 Arbeitsangebote im Stellenpool der Arbeitsagentur.

Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2024 informierten die Betriebe die Agentur für Arbeit Freising über 1.169 zu besetzende Ausbildungsstellen im Landkreis Freising. Das waren 146 Stellen mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 349 Ausbildungsstellen waren im Juli 2025 noch vakant. Im selben Zeitraum nahmen 744 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung das Beratungsangebot der Freisinger Arbeitsagentur wahr (19 Personen mehr als im Vorjahr). 184 junge Leute waren im Juli 2025 weiterhin auf der Suche nach einer beruflichen oder schulischen Perspektive.

Landkreis Erding

Arbeitslosigkeit: Bei der Agentur für Arbeit Erding waren im Juli 2025 insgesamt 2.432 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 25 Personen mehr als noch im Vormonat. Das hatte keine Auswirkung auf die Arbeitslosenquote: Diese bleibt konstant und hält seit April 2025 unverändert ihren Wert von 2,8 Prozent. Für die Erdinger Jugendlichen unter 25 Jahren errechnete sich im Juli 2025 ebenfalls eine Quote von 2,8 Prozent – diese stieg allerdings seit dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte an.

Personalnachfrage: Die Unternehmen informierten den Arbeitgeber-Service der Erdinger Arbeitsagentur im Juli 2025 über 126 neu zu besetzende Arbeitsstellen im Landkreis. Insgesamt befanden sich damit 910 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit.

Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2024 sind zehn Monate vergangen. In dieser Zeit meldeten die Betriebe 662 zu besetzende Ausbildungsstellen im Landkreis Erding, 76 Stellen mehr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. 314 Stellen waren im Juli 2025 noch unbesetzt. Zeitgleich nahmen 518 ausbildungsinteressierte Jugendliche das Beratungsangebot der Agentur für Arbeit wahr (96 Personen mehr als im Vorjahr). Davon waren im Juli noch 136 junge Leute auf der Suche nach einer beruflichen oder schulischen Perspektive.

Landkreis Dachau

Arbeitslosigkeit: Die Agentur für Arbeit Dachau zählte im Juli 2025 insgesamt 2.997 Arbeitslose und damit 52 Personen mehr als im Vormonat. Damit stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 3,2 Prozent an. Bei den unter 25-Jährigen erhöhte sich die Arbeitslosenquote von 2,8 Prozent im Juni 2025 auf nun 3,3 Prozent.

Personalnachfrage: Die Unternehmen der Region informierten den Arbeitgeber-Service der Dachauer Arbeitsagentur im Juli 2025 über 136 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Damit waren insgesamt 983 bei der Dachauer Arbeitsagentur gemeldete Stellen vakant.

Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2024 meldeten die Betriebe der Agentur für Arbeit 538 zu besetzende Berufsausbildungsstellen im Landkreis Dachau und damit 28 Stellen weniger im Vergleich zum selben Zeitraum vor einem Jahr. 197 Ausbildungsstellen waren im Juli 2025 noch unbesetzt. Zeitgleich machten sich 695 junge Leute mithilfe der Arbeitsagentur auf Ausbildungsplatzsuche (68 Personen mehr als im Vorjahr). Davon hatten zuletzt 167 Mädchen und Jungen noch keine berufliche oder schulische Perspektive.

Landkreis Ebersberg

Arbeitslosigkeit: Die Zahl der Arbeitslosen ist im Landkreis Ebersberg im Juli 2025 angestiegen, um 88 Personen auf insgesamt 2.615 Frauen und Männer. Damit errechnete sich eine Arbeitslosenquote von 3,0 Prozent (+0,1 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat). Die Arbeitslosenquote in der Altersgruppe der unter 25-Jährigen erhöhte sich von 1,9 Prozent im Juni 2025 auf aktuell 2,3 Prozent.

Personalnachfrage: Die Ebersberger Unternehmen informierten die Agentur für Arbeit im Juli 2025 über 136 neu zu besetzende Arbeitsstellen. Insgesamt befanden sich damit 1.071 Arbeitsangebote im Stellenpool der Agentur für Arbeit Ebersberg.

Ausbildungsmarkt: Bewegung herrscht auch auf dem Ebersberger Ausbildungsmarkt: Seit Beginn des Berufsberatungsjahres am 1. Oktober 2024 meldeten die Betriebe 702 offene Berufsausbildungsstellen im Landkreis. Das waren 35 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Juli 2025 waren noch 265 Ausbildungsstellen unbesetzt. Im selben Zeitraum machten sich 531 Jugendliche mithilfe der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ebersberg auf die Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz (2 Personen mehr im Vergleich zum Vorjahr). Davon hatten 151 Jugendliche zuletzt noch keine berufliche oder schulische Perspektive.